



# Christliche Schule Kiel e. V.

## Rahmenkonzept

---

Grundlage für die Arbeit des Vereins ist folgendes Rahmenkonzept<sup>1</sup>:

### 1. Zielsetzung

Die Christliche Schule Kiel (CSK) hat sich gemäß ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, Schulen zu gründen und zu fördern, deren pädagogisches Konzept auf einem christlich begründeten Welt- und Menschenbild basiert, in dem jeder Mensch als einzigartig sowie von Gott gewollt und geliebt gesehen wird. Wir wollen, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und unterstützt werden, damit sie ihre Zukunft selbstwirksam, verantwortungsvoll und positiv gestalten können.

Wir sind überzeugt: Leben braucht Sinn. Dieser Sinn sollte in einer Erziehung erfahrbar werden, die den ganzen Menschen in den Blick nimmt, den äußeren Menschen sowie den inneren Menschen mit Seele und Geist.

Sinnvermittlung ist für uns eng mit dem christlichen Glauben verbunden: Wir glauben, dass Gott das Leben geschaffen und ihm eine tiefere Bestimmung gegeben hat. Auch wir Menschen sind Geschöpfe Gottes und in der CSK verbindet uns der Glaube, dass seine Liebe jedem Menschen gilt und unerschütterlich ist. Aus Liebe zu uns Menschen ist er in Jesus Christus auch selbst Mensch geworden. Er meint

---

<sup>1</sup> Das Rahmenkonzept ersetzt die „(Gründungs)Konzeption der Christlichen Schule Kiel“.

es gut mit uns, hat offene Arme und ist bereit, uns immer wieder eine neue Chance zu geben. Am Leben Jesu erkennen wir, wie Gott sich Menschsein vorstellt. Deshalb ist Jesus Christus das zentrale Vorbild und der Orientierungsmaßstab für unser pädagogisches Handeln.

Diese Lebenssicht motiviert uns, freie christliche Schulen aufzubauen und zu betreiben, in denen Fragen nach dem Sinn, der Gestaltung und dem Ziel des Lebens eine zentrale Rolle im pädagogischen Alltag spielen. Denn die Antwort auf die Frage nach dem Lebenssinn prägt sowohl die persönlichen Werte als auch das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Diese Haltung soll sich nicht nur in einzelnen Unterrichtsstunden, sondern im gesamten schulischen Leben widerspiegeln – in der Art, wie wir lernen, lehren und zusammenleben.

## 2. Besondere Merkmale der Schule und ihre Begründung

Christliche Bildung soll junge Menschen dazu befähigen, in Mitmenschen, Tieren, Pflanzen und der unbelebten Natur die Schöpfung Gottes zu erkennen – und in dieser Erkenntnis achtsam, verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln. Damit nehmen sie den göttlichen Auftrag ernst, die Erde zu gestalten und zu bewahren. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, ihre Freiheit zu entdecken sowie kreativ, mutig, selbstwirksam und in Verantwortung vor Gott zu leben.

Daraus ergeben sich für uns folgende Merkmale, die das pädagogische Profil der Christlichen Schule Kiel (CSK) prägen:

- Die CSK versteht sich als christlich geprägte Schulgemeinschaft, die durch das Miteinander von Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wächst und getragen wird.

- Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig und findet in gegenseitiger Wertschätzung ihren Ausdruck. Die Erziehungsberechtigten stimmen diesem Rahmenkonzept zu und unterstützen die erzieherischen Bemühungen der Lehrerinnen und Lehrer vertrauensvoll. In gemeinsamer Verantwortung suchen wir so nach dem jeweils besten Weg für die Kinder und Jugendlichen.
- Die CSK steht allen Kindern offen – unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Herkunft oder ihrem Bekenntnis. Ebenso verstehen wir Vielfalt und Inklusion als einen wesentlichen Teil unseres christlichen Auftrags. Alle Kinder – mit und ohne Behinderung, mit unterschiedlichen Begabungen und persönlichen Lebensgeschichten – sind in unserer Schulgemeinschaft grundsätzlich willkommen. Wir schaffen Lernräume, in denen jedes Kind Wertschätzung erfährt und seine Potenziale entfalten kann.
- Die CSK verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Neben dem fachlichen Lernen haben auch praktisches Arbeiten, musiche Bildung und Sport ihren festen Platz. Dabei achten wir auf vielfältige Zugänge zum Lernen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten aller Kinder gerecht zu werden.
- Grundlage für das Denken, Handeln und das Zusammenleben an der Christlichen Schule Kiel ist eine in der Bibel gezeigte Haltung, die im Leben und Wirken von Jesus Christus ihren Ausdruck findet. Wir wollen Schüler\*innen mit biblischen Texten vertraut machen und sie dabei unterstützen, sich damit aktiv auseinanderzusetzen und Fragen zu formulieren.
- Jeder Schultag beginnt an der CSK mit einem Morgenkreis, der Dank, Lob und die Bitte um Gottes Segen enthält. Die Gestaltung ist auf die verschiedenen Altersstufen der Schüler\*innen angepasst.

- Von den Lehrkräften wird erwartet, dass sie sich zum christlichen Glauben bekennen und ihren Glauben im Alltag sowie im Miteinander in der Schule leben. Sie übernehmen eine Vorbildfunktion – geprägt von Offenheit, Ehrlichkeit, Bereitschaft zur Vergebung und dem Wunsch, das Miteinander aktiv mitzustalten. Durch eine Wertschätzung den Schüler\*innen gegenüber kann eine Beziehung wachsen, die Lernen möglich macht – unabhängig von individuellen Voraussetzungen.
- Die Schulleitungen tragen Verantwortung für die pädagogische Entwicklung der Schule.

### 3. Wertevermittlung als zentrales Anliegen der CSK

In der CSK stehen christliche Werte wie Kreativität, Mut, Entschlusskraft, Geduld, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Ordnungssinn, die Bereitschaft Fehler einzugestehen, Vergebungsbereitschaft und Respekt im Mittelpunkt des gelebten Miteinanders. Diese Werte sind tief in Gottes Wesen begründet und bilden eine gute Grundlage für eine funktionierende Gemeinschaft.

Unser Ziel ist es, junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen. Neben der Ehrfurcht vor Gott lernen sie, unsere demokratische Gesellschaft aktiv und konstruktiv mitzugestalten. Deshalb fördert die Schule Toleranz – verstanden als echtes Interesse und respektvolle Offenheit für andere Menschen und Weltanschauungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in andere hineinzuversetzen und mit Unterschiedlichkeit umzugehen. Sie werden zu einem Leben in Frieden mit anderen Menschen ermutigt.

Fassung vom 30. September 2025